

Essenz: Liebliche Kinder, der Vater ist gekommen, um euch von Anbeterseelen in wissensvolle Seelen, von unrein in rein zu verwandeln.

Frage: Welche Art von Gedanken haben wissensvolle Seelen ständig?

Antwort: Sie denken: Ich bin eine unsterbliche Seele; dieser Körper ist vergänglich; ich habe 84 Körper angenommen. Dies ist das letzte Leben. Die Seele wird nie kleiner oder größer, es ist der Körper, der zuerst klein ist und dann groß wird. Der Körper hat Augen und ich, die Seele, sehe durch sie. Baba gibt der Seele das Dritte Auge des Wissens. Er kann nicht lehren, bevor Er nicht die Unterstützung eines Körpers annimmt.
Dies sind die Gedanken, die wissensvolle Kinder konstant haben.

Om Shanti. Wer sagte das? Die Seele sagte es. Die unvergängliche Seele sagte dies durch den Körper. Es gibt einen riesigen Unterschied zwischen der Seele und dem Körper. Der Körper ist eine große Puppe, hergestellt aus den 5 Elementen. Selbst wenn ein Körper klein ist, ist er immer noch sehr viel größer als die Seele. Zu Beginn ist der Körper ein Fötus. Wenn er dann ein größer geworden ist, tritt eine Seele in ihn ein. Er wächst weiter und wird groß. Eine Seele ist ein lebendiges Wesen. Bevor eine Seele eintritt, ist die Puppe nutzlos. Es macht einen riesigen Unterschied aus. Es ist die Seele, die spricht und Bewegungen ausführt. Sie ist ein winziger Punkt und sie wird nie kleiner oder größer. Sie wird niemals zerstört. Der Vater, die Höchste Seele, hat euch erklärt: „Ich bin unvergänglich, wohingegen der Körper vergänglich ist. Ich betrete ihn, um Meine Rolle zu spielen. Ihr denkt nun über diese Dinge nach. Früher wusstet ihr weder etwas über die Seele noch über die Höchste Seele. Ihr habt einfach um des Sagens willen: „O Höchster Vater, Höchste Seele!“ gesagt. Ihr habt euch als Seelen betrachtet, aber dann erzählte euch jemand, ihr wäret die Höchste Seele. Wer hat euch das erzählt? Ihr habt es von den Gurus und aus den Schriften vom Pfad der Anbetung. Niemand wird euch das im Goldenen Zeitalter erzählen.“ Der Vater lässt euch jetzt verstehen, dass ihr Seine Kinder seid. Eine Seele ist natürlich, während der Körper unnatürlich ist – aus Lehm gemacht. Ein Körper spricht und bewegt sich, wenn es eine Seele darin gibt. Ihr Kinder wisst jetzt, dass der Vater kommt und euch Seelen alles erklärt. Nur im Übergangszeitalter spricht der unkörperliche Shiv Baba durch diesen Körper zu euch. Diese Augen sind ein Teil des Körpers. Der Vater gibt euch jetzt das Auge des Wissens. Wenn es kein Wissen in der Seele gibt, herrscht das Auge der Ignoranz. Die Seele erhält das Auge des Wissens, wenn der Vater kommt. Es ist die Seele, die alles tut. Sie führt Handlungen durch den Körper aus. Ihr versteht jetzt, dass der Vater diesen Körper angenommen hat. Er erklärt die Geheimnisse über Sich Selbst und auch die Geheimnisse über den Beginn, den Verlauf und das Ende der Welt. Er vermittelt euch das Wissen über das gesamte Drama. Früher wusstet ihr gar nichts. Ja, dies ist ganz gewiss ein Spiel. Der Kreislauf der Welt dreht sich immer weiter, aber niemand weiß, wie er sich dreht. Ihr erhaltet jetzt das Wissen über den Schöpfer und den Beginn, die Mitte und das Ende der Schöpfung. Alles Übrige ist Anbetung. Der Vater kommt und macht euch zu wissensvollen Seelen. Früher wart ihr Anbeterseelen und ihr pflegtet Anbetung zu verrichten. Jetzt hört ihr, die Seelen, dem Wissen zu. Anbetung wird als Dunkelheit bezeichnet. Ihr könnt nicht sagen, dass ihr Gott dadurch trifft, dass ihr Anbetung ausführt. Der Vater hat erklärt, dass es sowohl die Rolle der Anbetung als auch die Rolle des Wissens gibt. Ihr versteht, dass in jener Zeit, als ihr Anbetung ausgeführt habt, kein wirkliches Glück gab. Während der Anbetung seid ihr umhergestolpert und habt Gott gesucht. Ihr versteht nun, dass Opferfeuer errichten, Buße tun, Spenden geben und wohl tätig sein lediglich dazu führte, dass ihr umhergestolpert seid und verzweifelt wurdet; während ihr versucht habt Gott zu finden. Ihr wurdet tamopradhan und seid immer wieder gefallen. Falsche Handlungen auszuführen bedeutet, unrein zu werden; und ihr wurdet unrein. Es war nicht so, dass ihr Anbetung ausführt, um rein zu werden. Ohne von Gott geläutert zu sein, könnt ihr nicht in die reine Welt gehen. Das bedeutet aber nicht, dass ihr Gott nicht treffen könnt, bevor ihr rein geworden seid. Die Menschen bitten Gott, zu kommen und sie zu reinigen. Es sind die Unreinen, die Gott treffen und geläutert werden. Gott trifft nicht die Reinen. Gott trifft nicht Lakshmi und Narayan im Goldenen Zeitalter. Gott kommt und reinigt euch unreine Seelen und dann verlässt ihr eure Körper. Reine Wesen können nicht in dieser unreinen, tamopradhanen Welt leben. Der Vater reinigt euch und geht dann fort. Seine Rolle im Drama ist wundervoll. Seelen sind unsichtbar. Selbst wenn jemand eine Vision von einer Seele haben sollte, würde er doch nichts verstehen. Ihr seid in der Lage, alles zu verstehen. Ihr erkennt, dass dieser dies ist und jener jenes; ihr erinnert euch an sie. Die Menschen wollen eine Vision der Gottheiten in lebendiger Form haben, aber das macht keinen Sinn. Okay, selbst wenn ihr

sie in lebendiger Form gesehen hätten, worin bestünde der Nutzen? Selbst wenn ihr eine Vision hätten, so würde sie doch wieder verschwinden. Euer Wunsch nach Glück würde nur für eine kurze Zeit erfüllt. Das nennt man zeitweiliges Glück für einen Moment. Der Wunsch nach einer Vision wurde erfüllt und das war alles! Die Hauptsache hier ist, sich von unrein in rein zu verwandeln. Wenn ihr rein seid, werdet ihr Gottheiten und in den Himmel gehen. In den Schriften haben sie geschrieben, dass die Dauer des Kreislaufs Hunderttausende von Jahren betrage. Sie denken, dass noch 40.000 Jahre des Eisernen Zeitalters übrig seien. Baba erklärt, dass der gesamte Kreislauf nur 5.000 Jahre dauert und die Menschen daher im Dunkeln umherstolpern. Diese Ignoranz wird immense Dunkelheit genannt. Niemand weiß auch nur irgendetwas. All das ist Anbetung. Seit Ravan auftauchte, gibt es hier, zusammen mit ihm, die Anbetung. Wenn jedoch der Vater kommt, bringt Er Wissen mit. Ihr erhaltet die Erbschaft des Wissens vom Vater nur einmal. Ihr könnt sie nicht wieder und wieder erhalten. In der Neuen braucht ihr niemandem das Wissen zu geben. Nur diejenigen, die unwissend sind, erhalten Wissen. Niemand kennt den Vater und sie beleidigen den Vater ohne Unterlass. Kinder, ihr versteht jetzt auch dies. Ihr sagt, dass Gott nicht allgegenwärtig ist und dass Er der Vater aller Seelen ist, wohingegen sie sagen: „Nein, Gott ist auch in den Kieseln und Steinen.“ Ihr Kinder habt klar verstanden, dass Anbetung vollkommen vom Wissen getrennt ist. Es gibt auf dem Pfad der Anbetung überhaupt kein Wissen. Die Zeit verändert sich vollkommen, der Name Gottes verändert sich und auch die Namen der Menschen verändern sich. Zu Beginn werden sie Gottheiten genannt, dann Krieger, Kaufleute und Shudras. Gottheiten sind Menschen mit göttlichen Tugenden, wohingegen die Menschen hier teuflische Charakterzüge haben; sie sind vollkommen schmutzig. Guru Nanak sagte: „Viele Menschen verdienen ihren Lebensunterhalt auf unrechtmäßige Weise.“ Wenn sonst jemand dies sagen würde, würden die Menschen sofort sagen, er beleidige sie. Der Vater sagt jedoch: „All das gehört zur gottlosen Gemeinschaft.“ Baba erklärt euch klar: „Dies ist die Gemeinschaft Ramas und jene andere die Gemeinschaft Ravans.“ Gandhiji sagte auch immer, er wünscht sich das Königreich Ramas. Dort sind alle Menschen lasterfrei; im Königreich Ravans sind alle lasterhaft. Dieses Königreich wird als Bordell bezeichnet, die Tiefe der Hölle. Zu dieser Zeit sind die Menschen im Fluss des Giftes. Menschen und Tiere usw. sind alle gleich. Es gibt kein Lob für Menschen. Ihr Kinder seid diejenigen, die die 5 Laster besiegen und den Status einer Gottheit erlangen, indem ihr euch von Menschen in Gottheiten verwandelt. Alles andere endet. Gottheiten lebten im Goldenen Zeitalter. Lasterhafte Menschen leben jetzt, im Eisernen Zeitalter. Was sind ihre Merkmale? Die 5 Laster. Gottheiten sind lasterlos, während die Menschen im Eisernen Zeitalter vollkommen lasterhaft sind. Gottheiten sind 16 himmlische Grade vollkommen, wohingegen hier keine Grade mehr vorhanden sind. Jedermanns Charakter und Körper sind vollkommen degradiert. Der Vater sitzt jetzt hier vor euch und erklärt, dass Er gekommen ist, um die alte, lasterhafte Welt zu verwandeln. Er verwandelt das Königreich Ravans, das Bordell, in den Tempel Shivas. Hier verwenden die Leute Namen wie Trimurti Haus oder Trimurti Straße. Früher hatten ab es nie solche Namen. Was soll das bedeuten? Wem gehört die Welt? Sie gehört der Höchsten Seele. Die Welt Gottes ist einen halben Kreislauf lang rein und unrein in der anderen Hälfte. Der Vater wird der Schöpfer genannt und darum ist es Seine Welt. Der Vater erklärt: „Ich bin der Meister, das bewusste Wesen, der Same, und der Ozean des Wissens. Ich habe das gesamte Wissen.“ Nur Er hat dieses Wissen über den Beginn, die Mitte und das Ende des Weltkreislaufs und ihr habt das jetzt begriffen. Alles andere sind lediglich große Geschichten und eine davon ist sehr verhängnisvoll. Deshalb beschwert Sich der Vater: „Ihr glaubt, Ich sei in den Kieseln und Steinen, in Katzen und Hunden! Seht, was für einen Zustand ihr dadurch erreicht habt! Der Unterschied zwischen den Menschen der neuen Welt und den Menschen der alten Welt ist wie der zwischen Tag und Nacht. Einen halben Kreislauf lang verbeugen sich unreine Menschen vor den Denkmälern der reinen Gottheiten. Euch Kindern wurde auch erklärt, dass die Anbetung zu Beginn Shiv Baba galt. Shiv Baba ist derjenige, der euch von Anbetern in Wesen verwandelt, die der Anbetung würdig sind. Ravan hingegen verwandelt euch von anbetungswürdigen Gottheiten in Anbeter. Der Vater macht euch dann, dem Drama gemäß, wieder anbetungswürdig. Es gibt diese Namen wie Ravan etc. Wenn sie Dashera feiern, laden sie so viele Menschen aus dem Ausland ein, aber sie verstehen die Bedeutung davon überhaupt nicht. Sie verleumdete die Gottheiten sehr, aber so, wie sie behaupten, ist es nicht. Sie sagen, Gott sei jenseits von Name und Form, aber das würde doch bedeuten, dass es Ihn gar nicht gibt. Genauso enthalten die Theateraufführungen usw., die sie erschaffen nichts von Bedeutung. So ist es zurzeit um den Verstand der Menschen bestellt! Menschliche Anweisungen werden teuflische Anweisungen genannt. All die Könige, Königinnen und Bürger – alle sind sie gleich geworden und dies wird die teuflische Welt genannt. Jeder beleidigt jeden. Deshalb erklärt der Vater: „Kinder, wenn ihr hier sitzt, betrachtet euch als Seelen und

erinnert euch an den Vater. Als ihr unwissend wart, sagtet ihr immer, dass Gott hoch oben lebt. Ihr versteht jetzt, dass der Vater hierher auf die Erde gekommen ist. Ihr erkennt jetzt, dass Er zurzeit nicht hoch oben ist. Ihr habt den Vater in diesen Körper hier gerufen. Selbst wenn ihr in euren Centern seid, versteht ihr, dass Shiv Baba in Madhuban im Körper Brahmas ist. Auf dem Weg der Anbetung glaubtet ihr, dass Gott oben sei. Ihr habt gerufen: „O Gott!“ Wo erinnert ihr nun den Vater? Wie sitzt ihr hier und was tut ihr? Ihr versteht, dass Baba im Körper Brahmas ist und deshalb müsst ihr euch ganz bestimmt hier an Ihn erinnern. Er ist nicht dort hoch oben. Er ist in diesem, in höchstem Maße Glück verheißenden Übergangszeitalter hierher gekommen. Der Vater sagt: „Ich bin gekommen, um euch erhaben zu machen.“ Ihr Kinder erinnert euch hier an Ihn, während die Anbeter sich an Ihn „oben“ erinnern. Selbst wenn ihr im Ausland seid, sagt ihr immer noch, dass Shiv Baba in Brahmas Körper ist. Ein Körper wird ganz bestimmt benötigt. Wo auch immer ihr seid - ihr erinnert euch gewiss daran, dass Baba hier in Madhuban ist. Erinnert euch daran, dass Er Sich in Brahmas Körper aufhält. Manche unvernünftige Kinder akzeptieren Brahma nicht. Baba sagt euch nicht, dass ihr euch nicht an Brahma Baba erinnern sollt. Wie kann man sich an Shiv Baba erinnern, ohne dass man sich an Brahma erinnert? Der Vater sagt: „Ich bin hier in diesem Körper. Ihr erinnert euch an Mich und deshalb erinnert ihr euch an Beide, an Bap und Dada. Ihr habt das Wissen, dass Brahma eine separate Seele ist. Shiv Baba hat keinen eigenen Körper. Der Vater sagt: „Ich nehme die Unterstützung der Materie an.“ Der Vater sitzt hier und erklärt die gesamte Bedeutung von Brahmand, dem Beginn, dem Verlauf und dem Ende der Welt. Niemand weiß etwas über Brahmand, das Brahmelement, den Ort, an dem ihr und Ich leben. Das Brahmelement, das Land des Friedens, ist der Ort, an dem der Höchste Vater und die Seelen leben. Land des Friedens ist ein sehr lieblicher Name. All diese Dinge befinden sich in eurem Intellekt. Ursprünglich wart ihr Bewohner des großen Brahmelements. Es wird auch das Land Nirwana genannt, das Land jenseits des Klangs. All diese Punkte habt ihr nun verstanden. In der Anbetung gibt es nicht ein einziges Wort des Wissens. Dies wird das Glück verheißende Übergangszeitalter genannt, in dem die Verwandlung stattfindet. Lasterhafte Wesen leben in der alten Welt und die Gottheiten leben in der neuen Welt. Deshalb ist der Vater gekommen, um die alte Welt zu verwandeln. Im Goldenen Zeitalter wisst ihr nichts mehr darüber. Ihr seid jetzt im Eisernen Zeitalter und auch das weiß kein Mensch. Wenn ihr in der neuen Welt seid, werdet ihr auch nichts über diese alte Welt wissen. Jetzt, da ihr in der alten Welt seid, habt ihr kein Wissen über die neue Welt. Die Menschen haben keine Ahnung, wann die Neue Welt existierte. Sie sprechen von Hunderttausenden von Jahren. Kinder, ihr versteht, dass der Vater nur im Übergangszeitalter eines jeden Kreislaufs kommt. Er kommt und erklärt die Bedeutung des Baumes der Vielfalt. Er erklärt euch Kindern auch, wie dieser Kreislauf sich dreht. Eure Aufgabe ist, dies euren Mitmenschen zu erklären. Es kostet sehr viel Zeit, es jedem einzeln zu erklären, deshalb erklärt ihr vielen gleichzeitig. Viele kommen und verstehen. Erklärt allen diese lieblichen Dinge auf den Ausstellungen usw. Zurzeit von Shiv Jayanti könnt ihr viele einladen und ihnen klar erklären. Nennt ihnen akkurat die Dauer des Kreislaufs. Sagt: „Dies sind die Themen, die wir euch erklären werden. Der Vater gibt euch das Wissen und dadurch werdet ihr Gottheiten. Genauso wie ihr versteht und Gottheiten werdet, könnt ihr auch andere inspirieren, dasselbe zu werden: Der Vater hat uns dies erklärt. Wir diffamieren niemanden. Wir sagen einfach, dass das Wissen der Weg zur Erlösung ist. Nur der Eine Satguru nimmt jeden jenseits. Extrahiert diese Hauptpunkte und erklärt sie anderen. Niemand außer dem Vater kann dieses Wissen vermitteln. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Um euch von Anbetern in Wesen zu verwandeln, die der Anbetung würdig sind, werdet vollkommen lasterlos. Werdet wissensvoll und verwandelt euch selbst. Jagt keinem zeitlich begrenzten Glück hinterher.
2. Erinnert euch an Beide, an Bap und Dada. Ihr könnt euch nicht an Shiv Baba erinnern, ohne euch auch an Brahma zu erinnern. Auf dem Pfad der Anbetung habt ihr euch an Gott da oben erinnert. Jetzt, da Er in Brahmas Körper eingetreten ist, könnt ihr euch an Beide erinnern.

- Segen:** Während ihr jegliche Art von Dienst ausführt, möget ihr grenzenlos dienen und die Schwingungen einer grenzenlosen Einstellung verbreiten.
Führt nun grenzenlosen Dienst mit hoher Geschwindigkeit durch Transformation aus. Denkt nicht „Ich tue doch was ich kann und bin so beschäftigt dass ich keine Zeit habe.“ Ihr könnt jedoch, während jegliche Art von Dienst tut, auf grenzenlose Weise kooperativ sein. Lasst eure Ausrichtung grenzenlos sein und die Schwingungen werden sich ausbreiten. Je mehr ihr im Unbegrenzten beschäftigt seid, desto leichter werdet ihr euren Verpflichtungen nachkommen können. Erhabene Schwingungen durch jeden eurer Gedanken zu verbreiten, bedeutet, ein unbegrenzter Diener zu sein.
- Slogan:** Die Waffen des Wissens sind der Schmuck der Shiv Shaktis, die immer mit dem Vater Shiva vereint sind.

***** Om S h a n t i *****